

„ZWEI KOFFER ZUM VERLIEBEN“

Zwei alte Koffer, ebenso speziell wie ihre Besitzer. Der eine eigensinnig mit allerlei kurioseem Inhalt: Blaue Diabolos, weiße Keulen, ein schwarzer Hut, eine rote Kugel und technische Zeichnungen mit einem ausgeklügelten Plan, für den sein Besitzer alles und jeden Stehen und Fallen lässt. Verborgен hinter dem Leder des anderen: Jede Menge Dinge, welche die rotverliebte Sammellaune seiner Besitzerin in die Höhe schlagen lassen.

Doch was, wenn die Koffer in die falschen Hände geraten? Entsetzen und Panik. Ein zum Scheitern verurteilter Plan. Ein Wanken der eigenen Prinzipien. Faszination und unerwartete Liebe. Dabei lassen die Artisten die Inhalte der Koffer schwebend über den Körper gleiten, kontrolliert auf einer Schnur tanzen und unaufhaltsam durch die Luft wirbeln. Und manchmal geht es für die Artisten dabei selbst hoch hinauf.

Eine Show, die die Disziplinen Diabolo, Kontaktball, Aerial Hoop, Hut- und Keuljonglage sowie Duo Trapez vereint und die Fantasie des Publikums beflügelt.

Die Show benötigt wenige Worte, sie kann jedoch angepasst werden auf Deutsch, Englisch, Spanisch oder Norwegisch.

Musik (genutzte Dauer in Klammern mit Luftartistik / ohne Luftartistik):

- „Little Things“ von Adrian Berenguer (2x á ca. 2 min / 2x á ca. 2 min)
- „Drugs“ von Ratatat (4:15 min / 4:15 min)
- „Aanrijding In Moscou“ von Tuur Florizoone (4x á ca. 1:30 min / 3x á ca. 1:30 min)
- „Pilgrims On A Long Journey“ von Cœur de pirate (6:30 min / 3:32 min)
- „Soul Bossa Nova“ von Quincy Jones (ca. 8 min / ca. 8 min)
- „Fibre De Verre“ von Paris Combo (1:54 min / 1:54 min)
- „Kiss The Rain“ von Yiruma (0:15 min / ca. 4:00 min)
- „No Time To Die“ von Billie Eilish (5:23 min / entfällt)
- „Save The Best For Last“ von Vanessa Williams (ca. 1:30 min / ca. 1:30 min)

Die Show enthält Luftartistikacts. Stehen in Ihrer Location bereits für Luftartistik geeignete Aufhängepunkte zur Verfügung, können diese genutzt werden. Alternativ können wir unsere eigene Luftartistikanlage aufbauen (Details finden Sie auf den folgenden Seiten). Für den Fall, dass der Aufbau einer Luftanlage nicht möglich ist, bieten wir eine gekürzte Variante unserer Show ohne Luftartistik (25 Minuten) an.

Regie: Carolin Dallmeyer

Dauer: 25 Minuten (ohne Luftartistik) / 30 oder 40 Minuten (mit Luftartistik)

Im Folgenden sind unsere technischen Voraussetzungen aufgeführt, um die Show ohne Änderungen spielen zu können. Sollten Sie nicht alle Voraussetzungen erfüllen können, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit uns in Verbindung. Wir finden bestimmt eine Lösung!

Bühne

- Breite: min. 6 m
- Tiefe: min. 4,5 m
- Freie Höhe: min. 4,5 m (zusätzliche Anforderungen für Luftartistik, siehe unten)
- Wir können drinnen oder draußen auftreten (siehe Abschnitt „Hinweise bei Auftritten im Freien“).
- Das Publikum sollte vor oder neben der Bühne (270°-Anordnung), aber nicht dahinter sitzen.

Anforderungen für Luftartistik

- Für unser Trapez und Vertikalseil werden drei Hängepunkte benötigt im Abstand von ca. 80 cm mit einer jeweiligen Belastbarkeit von min. 500 kg (WLL).
- Darüber hinaus benötigen wir einen vierten Hängepunkt für den Aerial Hoop mit einer Belastbarkeit von min. 250 kg (WLL).
- Es werden mindestens 6,70 m Höhe zu den Hängepunkten benötigt (größere Höhe ist kein Problem, unter Umständen können wir auch mit einer etwas geringeren Höhe arbeiten. **Bitte teilen Sie uns in jedem Fall vorab die Höhe der Hängepunkte mit**).
- **Alternative:** Wir bringen unsere Luftanlage mit und bauen diese vor Ort auf. Bitte beachten Sie hierzu den Abschnitt „Hinweise zu unser Trapezanlage“
- **Außerdem:** Für unsere Weichböden (1,80m x 1,30m x 0,90m) benötigen wir zwischen den Vorstellungen und über Nacht eine trockene Lagermöglichkeit.

Technik

- In der Show verwenden wir programmierbare Requisiten, die computergesteuert synchron zur Musik leuchten oder sich bewegen. Daher ist es wichtig, dass wir die Musik von unserem eigenen Notebook aus abspielen.
- Hierzu benötigen wir in Bühennähe einen Anschluss an die Musikanlage mittels 2x XLR-Kabel (z.B. über eine Stagebox).
- Darüber hinaus benötigen wir für unsere Show einen gewöhnlichen 16A-Stromanschluss (Schutzkontaktstecker, kein CEE) in Bühennähe. Auf Anfrage können wir die Show auch ohne Stromanschluss spielen.
- Für die Steuerung unserer Requisiten nutzen wir die frei verfügbaren Frequenzbänder bei 433 MHz sowie 2,4 GHz. Zur Vermeidung von Störungen teilen Sie uns bitte unbedingt mit, falls noch weitere Geräte auf diesen Frequenzbändern genutzt werden.

- Das Publikum sollte zu Showbeginn darauf hingewiesen werden, Handys in den Flugmodus zu versetzen und auch WLAN und Bluetooth auszuschalten, um Störungen bei unserer Technik zu vermeiden.
- Sollte keine Musikanlage vorhanden sein, können wir diese auf Anfrage bereitstellen. Je nach Raumgröße und Personenzahl stehen uns hierzu die folgenden Systeme zur Verfügung:
 - akkubetriebene Stereoboxen auf Stativ (bis ca. 100-150 Personen geeignet)
 - netzbetriebene Stereoboxen (bis ca. 250 Personen geeignet)
 - 2.1-System mit 2 Topteilen und einem Subwoofer (bis ca. 400 Personen geeignet)
- Der Veranstalter ist für die Entrichtung gegebenenfalls anfallender Urheberrechtsgebühren für die Musikwiedergabe verantwortlich (eine komplette Auflistung der verwendeten Musik finden Sie auf der ersten Seite dieses Dokuments).

Licht

- Ausreichendes Licht ist für uns sehr wichtig, damit wir unsere Show uneingeschränkt spielen können und das Publikum gleichzeitig eine gute Sicht hat.
- Tageslicht ist typischerweise ausreichend, ab Beginn der Dämmerung und in abgedunkelten Räumen wird jedoch Bühnenlicht benötigt.
- Die Beleuchtung darf nicht rein frontal erfolgen, sondern sollte immer von mehreren Seiten kommen
- Im Folgenden beschreiben wir unsere übliche Lichtausstattung, selbstverständlich sind hier auch andere Varianten denkbar:
 - 2 Lichtmasten an den vorderen Bühnenecken, jeweils mit:
 - 1x Stufenlinsenscheinwerfer warmweiß 1kW Halogen oder LED-Äquivalent
 - 1x PAR64 lang warmweiß 500W Halogen oder LED-Äquivalent
 - Verteilt an der vorderen Bühnenkante:
 - 6x Floorspot warmweiß 300W Halogen oder LED-Äquivalent
 - Zusätzlich können zwei Spots oben an der Trapezanlage befestigt werden
 - **Achtung: In dieser Ausstattung werden mindestens 2x 16A Stromanschluss benötigt.**
- Wird die Lichttechnik nicht von Ihnen bereitgestellt, können wir diese auf Anfrage auch selbst mitbringen und vor Ort aufbauen.

Vorbereitung der Show

- Wir benötigen vor der Show ca. 20 Minuten Zeit, um unser Equipment auf der Bühne aufzubauen.
- Nach der Show benötigen wir ca. 10 Minuten um die Bühne wieder zu räumen.
- Für den Auf- und Abbau der Luftartistik werden jeweils ca. 2h zusätzlich benötigt.
- Für das Aufhängen der Luftartistik sollten die Hängepunkte gut zugänglich sein und ggf. entsprechende Hilfsmittel bereitstehen (Leiter, Steiger mit Fahrer o.ä.)
- Falls wir eigene Licht- und/oder Tontechnik mitbringen dauert der Aufbau entsprechend länger. Sofern die Licht- und/oder Tontechnik bereitgestellt wird sollten ein kurzer Soundcheck und ggf. ein Einleuchten der Bühne eingeplant werden.

Hinweise bei Auftritten im Freien

- Aus Sicherheitsgründen können wir nicht bei starkem Wind oder Regen spielen.
- Der Untergrund sollte möglichst fest und eben sein.

Hinweise zu unser Trapezanlage

- Die Trapezanlage ist freistehend, es werden also keine Bodenanker o.ä. benötigt.
- Die Standfläche der Trapezanlage beträgt 6x6m, während des Aufbaus sollten jedoch für ausreichend Bewegungsraum mindestens 7x7m zur Verfügung stehen
- Die Höhe der Anlage beträgt 7m.
- Der Untergrund sollte möglichst eben sein. Das maximal zulässige Gefälle beträgt 5% (dies entspricht einem Neigungswinkel von max. 3°).
- Der Untergrund muss fest sein und eine Tragfähigkeit von mindestens 100 kN/m² aufweisen. (In der Regel ist dies gegeben. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns gerne an.) Nach Absprache können wir die Anlage durch zusätzliche Maßnahmen auch auf Untergründen mit einer geringeren Tragkraft aufstellen.
- Für den Auf- und Abbau benötigen wir mindestens drei starke Helfer (Dauer jeweils ca. 1h). Bei Bedarf bringen wir diese auch selbst mit (Kosten nach Absprache).
- Zum Ein- und Ausladen sollte es möglich sein, bis auf einige Meter mit unserem Transporter an der Aufbauort heranzufahren (die Anlage hat ein Gesamtgewicht >350 kg)